Antrag zur Änderung des Berufsausbildungsvertrages



im Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse zwischen

dem Ausbildenden (Unternehmen)						und der/dem Auszubildenden *									
IHK Ident-Nr.: Firmen-Telefon:						Name, Vorname									
Firmen-Email:						Straße, Hausnummer									
Anschrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)						PLZ Ort									
					Ge	Geburtsdatum Staatsangehörigkeit									
						Gebuitsdatum Staatsangenongkeit									
						Gesetzlicher Vertreter 1) Eltern Vater Mutter Vormund									
		Na	Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter, Vormund												
					Sti	Straße, Hausnummer									
					DI	PLZ Ort									
						OIL OIL									
In	Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Au	ısbildu	ung in	1		•									
Au	sbildungsberuf														
mi	t der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsa	tzgeb	iet												
de	r/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaustein	/en													
		Tag	Monat	Jahr			Tag	Monat	Jahr						
	d der ursprünglichen Ausbildungszeit vom					bis	Tag	Monat	Jahr	wird beantrag	jt:				
a)	Verkürzung der Ausbildungszeit Die Ausbildungszeit wird gemäß § 8 Abs. 1 BBiG	um		Monato	orkürz	t und soll am	· ag	Monat	ou	ondon (Rogri	induna cia	ho f)			
	Die Ausbildungszeit wird gemais § 6 Abs. 1 BBIG	um		I WOTALE V	erkurz	t unu son am				enden (Begrü	indurig Sie	rie i).			
b)	Verlängerung der Ausbildungszeit ²⁾						Tag	Monat	Jahr						
-,	Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um			Monate	verlän	gert und soll am				wegen					
	Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um			Worldto	veriair	gert und 3011 am		(lacco	nziel nich	 nt erreicht					
	☐ Gefährdung des Ausbildungszieles (§ 8 A	ıng sie	he f)	_			, Begründung s	siehe f)							
					sonsti	ge Gründe	'ünde								
	☐ längere Ausfallzeiten (§ 8 Abs. 2 BBiG, Be		(§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)												
	enden.														
c)	Änderung des Ausbildungsberufes	Tag	Monat	Jahr											
	Die Ausbildung soll ab														
im Ausbildungsberuf															
mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet															
	der/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaust														
	orfolgen. Die Aushildungszeit sell am	Tag	Monat	Jahr	ondo	un (Rogründung s	sioho f	-							
	erfolgen. Die Ausbildungszeit soll am					enden. (Begründung siehe f).									
d)	Teilzeitausbildung (§ 7a BBiG) Tag Monat Jah	r		Tag Monat	Jah	.									
	Die Berufsausbildung wird ab		bis			in Teilzeit mit	t mit % (der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.								
				öchentliche	e durchschnittliche Ausbildungszeit Stunden.										
	Das Ausbildungsverhältnis endet am	Tag Monat Jahr						: :ürzung der Ausbildungszeit nach Pkt. a) wurde berücksichtigt: ja neir							
e)	Die monatliche Vergütung/Urlaub verringert sich u Weitere Änderungen und sonstige Vereinbarun					n prozentualen Ante a Ausbildungsbegin					lerung der				
-,	Ausbildungsstätte)		(ggg	,			, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,					
f)	Begründung der Antragstellung (ggf. als Anlage b	eigefü	igt)												
	ser Antrag auf Änderung wird Bestandteil des urs														
bleiben. Mit Vorlage bei der zuständigen IHK werden die Änderungen geprüft und bei Registrierfähigkeit in das Register übernommen. Die Hinweise zum Datenschutz auf Seite 2 habe ich gelesen.															
	2 <u>3</u>														
	Unterschrift der/des Auszubildenden*					Stempel un	d Unter	schrift de	s Ausbildend	len		_			
	**														
	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s	Ort / Datum							-						

- Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
 Eine Verlängerung der Ausbildungszeit ist nach § 8 Absatz 2 in Ausnahmefällen durch einen einseitigen Antrag des Auszubildender möglich

Antrag

zur Änderung des Berufsausbildungsvertrages

Industrie- und Handelskammer Ulm Olgastr. 95 – 101 89073 Ulm

Änderung eines bisher registrierten Berufsausbildungsverhältnisses bei der Industrie- und Handelskammer Ulm

Einzureichen sind:

- der unterzeichnete Antrag auf Änderung des Ausbildungsvertrages im Original, sowie erforderliche Unterlagen in Kopie (z. B. Zeugnisse der schulischen Vorbildung, IHK-Bestätigung der bzw. Beendigung der Ausbildung bei einer anderen IHK) .
- bei Verkürzung oder Berufswechsel eine geänderte oder neue sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung im jeweiligen Beruf.

Hinweise zur Datenverarbeitung

Die IHK Ulm erhebt die vorstehenden Daten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben in der Berufsbildung gem. den §§ 10,11,27-30,34-36, 87 BBiG. Sie können gegen diese Verarbeitung Widerspruch einlegen. Die Einlegung kann schriftlich an die Adresse IHK Ulm, Olgastr. 95-101, 89073 Ulm erfolgen. Hinweis: Daten, die zur ordnungsgemäßen Erfüllung der IHK-Aufgaben notwendig sind, können erst nach Ablauf der konkreten Speicherfrist dauerhaft gelöscht werden. Die ausführliche Datenschutzerklärung der IHK Ulm finden Sie auf https://www.ulm.ihk24.de/datenschutz.

Änderung des Berufsausbildungsvertrages





	m Ausbildenden (Unternehmen)				und der/dem Auszubildenden *								
IHK	(Ident-Nr.: Firmen-Telefon:				Name, Vorname								
Fire	nen-Email:			Straße, Hausnummer									
Ans	schrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)			PLZ Ort									
				Geburtsdatum Staatsangehörigkeit									
					Gesetzlicher Vertreter 1) Eltern Vater Mutter Vormund Namen, Vornamen des/der gesetzlichen Vertreter/s, Vormund*								
					Straße, Hausnummer								
					PLZ Ort								
In	Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Ar	usbild	lung in	n									
Αι	ısbildungsberuf												
	t der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsa r/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaustein		oiet										
		Tag	Mona	t Jahr	Tag Monat Jahr								
	d der ursprünglichen Ausbildungszeit vom				bis wird beantragt:								
a)	Verkürzung der Ausbildungszeit		ı	1.4	Tag Monat Jahr								
	Die Ausbildungszeit wird gemäß § 8 Abs. 1 BBiG	um		_ ivionate v	erkürzt und soll am enden (Begründung siehe f).								
b)	Verlängerung der Ausbildungszeit 2)				Tag Monat Jahr								
'	Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um			Monate	verlängert und soll am wegen								
					☐ Klassenziel nicht erreicht								
	☐ Gefährdung des Ausbildungszieles (§ 8 Ab	bs. 2 I	BBiG,	g siehe f) (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)									
	□ längere Ausfallzeiten (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f) □ sonstige Gründe (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)												
	enden.												
c)	Änderung des Ausbildungsberufes	Tag	Mona	t Jahr									
	Die Ausbildung soll ab												
	im Ausbildungsberuf												
mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet der/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaustein/en													
		Tag	Mona	t Jahr	and an (Danwitz day a citaba C								
٦,	erfolgen. Die Ausbildungszeit soll am Teilzeitausbildung (\$ 7a BBiG) Tag Monat Jah)r		Tag Monat	enden (Begründung siehe f). Jahr								
u)	Teilzeitausbildung (§ 7a BBiG) Die Berufsausbildung wird ab	"	bis	rag Ivioriat	in Teilzeit mit % (der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.								
				röchentlich	e durchschnittliche Ausbildungszeit Stunden.								
	Das Ausbildungsverhältnis endet am Leine Verkürzung der Ausbildungszeit nach Pkt. a) wurde berücksichtigt: ja n												
e)	Die monatliche Vergütung/Urlaub verringert sich u Weitere Änderungen und sonstige Vereinba				um den prozentualen Anteil wie sich die Ausbildungszeit verkürzt.) Ing, Änderung Ausbildungsbeginn, Form des Ausbildungsnachweise, Änderung der								
'	Ausbildungsstätte,)		(=		,								
f	Begründung der Antragstellung (ggf. als Anlage I	hojaofi	iiat)										
''	begrunding der Antragstending (ggr. als Anlage i	beigeit	ugi)										
Diese Änderung wird Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im Übrigen gültig bleiben. Mit Vorlage bei der zuständigen IHK werden die Änderungen geprüft und bei Registrierfähigkeit in das Register übernommen.													
"	2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2												
	Unterschrift der/des Auszuhildesden*				Stompol und Hotorophilit des Aushildendes								
	Unterschrift der/des Auszubildenden*				Stempel und Unterschrift des Ausbildenden								
	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s				Ort / Datum								
	• · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·												

¹⁾ Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.

²⁾ Eine Verlängerung der Ausbildungszeit ist nach § 8 Absatz 2 in Ausnahmefällen durch einen einseitigen Antrag des Auszubildender möglich.

Änderung des Berufsausbildungsvertrages





dem Ausbildenden (Unternehmen)						und der/dem Auszubildenden *								
IHK Ident-Nr.: Firmen-Telefon:						Name, Vorname								
Firmen-Email:						Straße, Hausnummer								
Ans	schrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)					PLZ Ort								
						Geburtsdatum Staa	teange	hörigkeit						
						Gebuitsdatum	aisariye	nongken						
						Gesetzlicher Vertreter 1)			Eltern	Vater Mutter V	ormund			
						Namen, Vornamen des/der gesetzlichen Vertreter/s, Vormund* Straße, Hausnummer								
						PLZ Ort								
						I SIL								
In	Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Au	ısbild	lung im	1		<u> </u>								
	ısbildungsberuf		•											
	t der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsa	tzgek	oiet											
	r/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaustein													
		Tag	Monat	Jahr	1		Tag	Monat	Jahr					
_	d der ursprünglichen Ausbildungszeit vom					bis	-			wird beantragt:				
a)	Verkürzung der Ausbildungszeit		1	L			Tag	Monat	Jahr					
	Die Ausbildungszeit wird gemäß § 8 Abs. 1 BBiG	um		Monate	verk	kürzt und soll am				enden (Begründung s	ehe f).			
b)	Verlängerung der Ausbildungszeit 2)						Tag	Monat	Jahr					
5,	Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um			Monato	vor	rlängert und soll am				wegen				
	Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um			Wioriale	VEI	Klassenziel nicht erreicht								
	☐ Gefährdung des Ausbildungszieles (§ 8 A	ung	g siehe f) (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)											
									ige Grüi					
	☐ längere Ausfallzeiten (§ 8 Abs. 2 BBiG, Be	egrun	idung s	siehe f)				(§ 8 A	bs. 2 BB	iG, Begründung siehe f)				
	enden.													
c)	Änderung des Ausbildungsberufes	Tag	Monat	Jahr										
	Die Ausbildung soll ab													
	im Ausbildungsberuf													
	mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Ein													
	der/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaustein/en Tag Monat Jahr				1									
	erfolgen. Die Ausbildungszeit soll am	folgen. Die Ausbildungszeit soll am			enden (Begründung siehe f).									
d)	Teilzeitausbildung (§ 7a BBiG) Die Berufsausbildung wird ab	r	bis	Tag Monat		Jahr in Teilzeit mit		% (der .	Ausbildu	ıngszeit in Vollzeit) durch	geführt.			
	Die tägliche Ausbildungszeit beträgt Stunder	e d	urchschnittliche Ausb	ildung	szeit	St	unden.							
	Tag Monat		rzung der Ausbildungszeit nach Pkt. a) wurde berücksichtigt: ja nein											
	Das Ausbildungsverhältnis endet am			Eine Verk	urz	ung der Ausbildungsz	eit na	ich Pkt.	a) wurd	e berücksichtigt: ja	nein			
e)	Die monatliche Vergütung/Urlaub verringert sich u Weitere Änderungen und sonstige Vereinba					n den prozentualen Ante					aruna der			
٠,	Ausbildungsstätte)	rung	CII (2.1	D Verguit	ing,	Anderding Adapticatings	begiii	1, 1 01111	ues Aus	sbilduligshachweises, And	studing del			
f) Begründung der Antragstellung (ggf. als Anlage beigefügt)														
	ese Änderung wird Bestandteil des ursprünglich ab										iben. Mit			
Vo	rlage bei der zuständigen IHK werden die Änderun	gen g	geprüft	und bei R	egi	strierfähigkeit in das F	Regist	er über	nommer	٦.				
	Unterschrift der/des Auszubildenden*					Stempel und	d Unter	schrift des	. Ausbilden	den				
						Stomper un	. 5							
	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s		Ort / Datum											

Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
Eine Verlängerung der Ausbildungszeit ist nach § 8 Absatz 2 in Ausnahmefällen durch einen einseitigen Antrag des Auszubildender möglich